

Mayer sagt Friesland Hilfe zu

Europaabgeordneter will Tiermehlherstellung in Kampe erhalten

ga Friesland. Der Abgeordnete im Europaparlament Prof. Hans-Peter Meyer aus Vechta hat dem Landkreis Friesland seine Unterstützung angeboten. Der CDU-Po-

litiker informierte in Jever Landrätin Karin Evers-Meyer und Oberkreisdirektor Dr. Lothar Knippert sowie Vertreter der Kreistagsfraktionen über seine Arbeit in Brüssel

und Straßburg.

Durch das Bemühen um stärkeren Verbraucherschutz in der EU sei, so Mayer, die Zukunft der Tierkörperverwertungsanlage in Kampe (Friesoythe) in Gefahr. Nach der BSE-Krise sei eine generelle Verbrennung von Tierkadavern geplant. Man verkenne dabei den hohen Standart der Tiermehlherstellung. Auch Tierkörper aus Friesland werden dort verarbeitet.

Ein weiteres Thema war die Förderung strukturschacher Gebiete. In Friesland (Ziel 2-Gebiet) befürchtet man, mit der Ost-Erweiterung der EU ab 2007 aus der Förderung herauszufallen. Im Zeitraum 2000 bis 2006 fließen 1,4 Milliarden Mark Fördergelder aus Brüssel in Projekte in Niedersachsen.



Diskutierten über die EU-Politik: Europaparlamentarier Prof. Hans-Peter Meyer (links), Landrätin Karin Evers-Meyer und OKD Dr. Lothar Knippert.
WZ-Foto: Knothe